

## Ex-Nationalspieler auf der Schlicher Heide

### Traditionsmannschaft des 1. FC Köln kickt beim 100-jährigen Bestehen von Viktoria Schlich. Von Hannes Löhr bis Stephan Engels.

Schlich. Bestes Fußballwetter und rund 1000 Besucher sorgten für eine tolle Atmosphäre auf dem Rasen auf der Schlicher Heide. Eigens zum hundertjährigen Bestehen der Viktoria Schlich hielt der Verein einen fußballerischen Leckerbissen bereit: die Traditionsmannschaft des 1. FC Köln. Sie spielte gegen die Dürener Ü-40-Kreisauswahl um Trainer Ralf Frohn. Ich erinnere mich heute noch an das legendäre Spiel in Mexico 1970 als Deutschland in der Verlängerung 4:3 gegen Italien verloren hat. Am Ende wurden wir WM-Dritter, und Hannes Löhr war da dabei, sagte Winfried Bergsch vom Festausschuss der Viktoria. Bei den Kölnern stand der mittlerweile 68 Jahre alte Löhr nun in Schlich als Kapitän auf dem Platz. Mit dabei war auch Gerd Strack, heute Abwehrchef der Traditionsmannschaft. Er hat 1983 in der EM-Qualifikation gegen Albanien sein einziges Tor im Trikot der Nationalelf geköpft. Bernd Cullmann, Wolfgang Weber Als Betreuer kamen Bernd Cullmann und Wolfgang Weber mit. Der eine oder andere Fußballfan erinnerte sich bei diesen Fußballern an das ominöse Wembley-Tor. Für alle, die sich nicht erinnern: Den Abpraller von der Lattenunterkante köpft der damalige deutsche Verteidiger Wolfgang Weber ins Tor aus. Es nützte nichts, der Schiedsrichter entschied zu Unrecht auf Tor für England. Auch der weitere Kader konnte sich sehen lassen. Pierre Esser, Armin Görtz, Stephan Engels, Karsten Baumann, Reinhard Schmitz, Herbert Hein, Oliver Westerbeek, Steffen Herzberger, Carsten Cullmann, Holger Gaißmayer, Matthias Scherz, Karl Heinz Mödrath, Günter Pesch, Herbert Hein, Marco Wetter, Thomas Zebel und Sascha Lenhart standen auf dem Platz. Und gleich zu Beginn zeigte Stürmer Matthias Scherz seine immer noch starken Qualitäten. Nach zwei Minuten stand es nach der Hereingabe von Karsten Baumann bereits 1:0 für den FC. Ehrentreffer Man merkt, dass unsere Ü 40 heute in dieser Form zum ersten Mal zusammenspielt. Die Abstimmungsprobleme und der Klassenunterschied sind deutlich, kommentierte Wilfried Bergsch das schnelle Tor, bei dem Torwart Oliver Spölgel der Dürener Ü 40 keine Chance hatte. Erst zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang es Alex Meylahn vom Gürzenicher FC bei einem Konter den Anschlusstreffer zum 4:1 zu erzielen. Am Ende stand es verdient 10:1 für die Traditionsmannschaft. Auf jeden Fall sind wir mit diesem Spiel hoch zufrieden. Wir haben sehr viele positive Rückmeldungen von den Schlichern bekommen, sagte Ehrenvorsitzender Hermann Josef Spölgel. Sein Tipp (5:1) hatte genau bis zur zweiten Halbzeit gehalten. Aber für die vielen Zuschauer war das Ergebnis ohnehin zweitrangig. Viel wichtiger waren die Stars, die in der Schlicher Heide aufliefen. (niko)

**Quelle:** Aachener Zeitung vom 26.07.2011, Seite 15

**Ressort:** Lokales

**Dokumentnummer:** dtistory-2434538

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:** [http://www.genios.de/document/AAZ\\_\\_dtistory-2434538](http://www.genios.de/document/AAZ__dtistory-2434538)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Zeitungsverlag Aachen GmbH